

ELAN Mitgliederversammlung 2017

Freitag, 09. Juni 2017, Kolpinghaus Warsberger Hof in Trier

Moderation: Dr. Florian Pfeil

Protokoll: Svenja Enke

Regularien

41 Teilnehmer*innen sind zur Mitgliederversammlung anwesend.

Dr. Florian Pfeil begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 1 ELAN: Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor. Dr. Florian Pfeil gibt die Tagesordnung bekannt. Es gibt keine Ergänzungen zu der Tagesordnung.

TOP 2 ELAN: Entwicklungen und Aktivitäten 2016/2017

Barbara Mittler präsentiert die Arbeit von ELAN seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2016 bis zum Juni 2017.

Gremien und Mitglieder

Vorstand: Der Vorstand bestand im Berichtszeitraum aus Dr. Florian Pfeil (1. Vorsitzender), Stefanie Bartlett (2. Vorsitzende), Achim Dührkoop (Schatzmeister), Ludwig Kuhn, Helmut Törner-Roos, Luzeyi Kuelusukina, Gaspard Ngarambe und Dr. Hartmut Heidenreich.

Neue Mitgliedsorganisationen: Africa Social and Cultural Association e.V., 2016; BrasilNilê e.V., 2016; Kolpingwerk in der Diözese Trier, 2016; MACHICA Förderverein e.V., 2016; Nwanne di namba – Freunde in der Fremde e.V., 2016; Suni e.V., 2016; Partnerschaft Faire Welt e.V., Landau 2016; Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen, 2017; BUND, 2017.

Damit sind insgesamt 91 Organisationen/Verbände bei ELAN Mitglied. Außerdem gibt es 57 Einzelmitglieder.

ELAN-Geschäftsstelle: Personal

In der ELAN-Geschäftsstelle waren im Berichtszeitraum angestellt:

- Barbara Mittler: Geschäftsführung
- Katja Voss: Referentin für öko-soziale Beschaffung
- Nina Labode: Referentin für die Fair-Handels-Beratung
- Anna-Lena Schönherr: Projektkoordinatorin Elan Mobil
- Antonia Weßling: Referentin für öko-soziale Beschaffung
- Jonas Biel: Projektkoordinator Elan mobil
- Sarah Muntschick: Referentin für RENN West
- Simone Triebel: Netzwerkkoordination Promotor*innen-Programm (Finanzen)
- Svenja Enke: Fachpromotorin für Globales Lernen
- Juliane Bischof: Praktikantin
- Yannik Hase: Praktikant
- Kerstin Brenner: Unterstützung Netzwerkkoordination Eine-Welt-Promotor*innenprogramm

Tätigkeiten der Geschäftsstelle im Überblick

Die Geschäftsstelle regelt die Vereinsangelegenheiten, erstellt Pläne, bereitet Sitzungen und Tagungen vor und nach, erledigt die Buchhaltung. Des Weiteren koordiniert sie die Entwicklungszusammenarbeit im Land durch Vernetzung und Bündelung von Aktivitäten, Service, Beratung und Interessenvertretung.

Arbeitsschwerpunkt Fairer Handel

Das Team der Fair-Handels-Beratung: Nina Labode (Kordinatorin der Fair-Handels-Beratung, Regionaltreffen-Koordinatorin Region Rheinhessen), Annette Förster (Regionaltreffen-Koordinatorin Region Nördliches Rheinland-Pfalz), Mechthild Schüler (Regionaltreffen-Koordinatorin Region Mosel-Eifel-Hunsrück).

Zahlreiche Regionaltreffen der Weltläden fanden statt. Zudem wurden Seminare, Infoveranstaltungen und Schulungen der Weltladenteams organisiert. Im Zentrum stand u.a. die Frage nach den Wirkungen des Fairen Handels (FH) in Südafrika oder Hintergründe zur Preisgestaltung des Kaffees. Die Engagierten gingen außerdem der Frage nach, ob der FH die Weltläden noch braucht. Die Messe „Faire Welten“ auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung wurde ebenfalls mitgestaltet. Das Landestreffen der Weltläden fand unter dem Titel „Produzent*innen stärken – existenzsichernde Löhne und neue Handelspartnerschaften“ statt.

Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

Träger des Programms sind: AGL, Stiftung Nord-Süd-Brücken und die Landesnetzwerke. Es wird zu 60% vom Bund und zu 40% durch die Länder gefördert. Ziel: Eine-Welt-Themen in die Fläche tragen.

Highlights aus der Arbeit der Promotor*innen

Globales Lernen, Svenja Enke, ELAN Geschäftsstelle:

Es besteht eine sehr gute Kooperation mit dem Bildungsministerium. Ausdruck davon ist u.a. die gemeinsame Rahmenvereinbarung zur Förderung der Kooperation von Schulen und Nichtregierungsorganisationen sowie der ACT! Eine-Welt-Schulpreis Rheinland-Pfalz. Ein weiteres Highlight im Berichtsjahr war das Projekt „Schüler*innen im Gespräch mit Geflüchteten“, das 15 Mal umgesetzt wurde.

Umwelt und Entwicklung: Edda Treiber, Bürgerstiftung Pfalz:

Ein Highlight war die Teilnahme der Promotorin am Fachdialog der GRÜNEN Landtagsfraktion über die Auswirkungen von TTIP und CETA aus entwicklungspolitischer Perspektive.

Öko-soziale Beschaffung in Koblenz, Achim Trautmann, BUND Koblenz:

Ein Highlight war die Aktion vom Weltladen Koblenz und BUND unter dem Motto „Faire Bälle für Schulen und Vereine“ im Rahmen der Fußball Europameisterschaft. Personen auf dem Weg zum Public Viewing wurden auf Herstellungsbedingungen von Fußbällen und Sporttextilien aufmerksam gemacht.

Internationale Partnerschaften, Barbara Scharfbillig, Trier:

Ein Highlight war das Netzwerktreffen von Akteur*innen aus deutsch-namibischen Partnerschaften aus ganz Rheinland-Pfalz.

Rohstoffpolitik, Nico Beckert, Haus Wasserburg:

Ein Highlight war das vom Promotor erstellte Hintergrundpapier „Die verlorenen Milliarden“, das die Steuervermeidung im Bergbausektor beleuchtet. Ein ideales Material für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit.

Migration und Entwicklung, Carlos dos Santos, ebas:

Im Februar 2017 fand das erste Fachforum des ELAN-Fachkreises Migration und Entwicklung statt. Thema war die Internationale Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung (Vereinte Nationen 2015 bis 2024).

Öko-soziale Beschaffung, Annette Fehrholz, Lokale Agenda 21 Trier:

Vom 10. bis zum 20. Mai 2017 fanden die ersten Trierer „Fair Fashion Days“ statt, eine Reihe von Veranstaltungen wie zum Beispiel ein konsumkritischer Stadtrundgang zum Thema Mode, eine Führung durch die Textilsammlung im Stadtmuseum Trier mit dem Thema „Up- und Recycling von Textilien im Laufe der Jahrhunderte“, eine Vorführung des Kinofilms „The True Cost“ mit Rahmenprogramm oder eine Kleidertauschparty fanden statt.

Zu den Strukturen des Programms: Es gibt eine Netzwerkkoordination, die von der ELAN-Geschäftsstelle gestaltet wird. Den Promotor*innen steht außerdem Ludwig Kuhn als Ansprechpartner im ELAN-Vorstand zur Verfügung. Darüber hinaus steht allen Promotor*innen eine

Fachberatungs-Gruppe zur Seite und das Programm wird auf Landesebene von einem Beirat begleitet. Bundesweit besteht eine enge Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) und der Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB).

Fairness macht mobil 2016 in Rheinland-Pfalz

Anna Schönherr und Jonas Biel teilen sich die 50%-Stelle ELAN mobil. Das Projekt hatte im Berichtszeitraum 60 Einsätze, darunter Aktions- und Projektstage in Kindergärten und Schulen und beim Ferienprogramm Mainz. Aktionskisten zu verschiedenen Themen stehen zur Ausleihe bereit und werden stets aktualisiert. Neu hinzu kamen im Berichtsjahr die Module zur Förderung einer *Nachhaltigeren Ernährung*. Diese Module sind ebenfalls ausleihbar in Trier (Naturfreunde Trier Quint e.V) und in Landau (Weltladen).

Sozial- und Umweltstandards im Beschaffungswesen

Gesetzgebung:

- Seit 2012: fehlende Rechtsgrundlage für den Ausschluss von Produkten aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen in Friedhofssatzungen
- Juni 2016: Änderung des Tariftreuegesetzes mit verstärkter Willensbekundung, die ILO-Kernarbeitsnormen bei Beschaffung zu berücksichtigen. ELAN setzt sich weiter für die verbindliche Berücksichtigung der ILO-Normen ein.
- April 2017: Gemeinsamer Brief von BUND und ELAN an die Ministerpräsidentin: Änderung des Bestattungsgesetzes.

Bildungsarbeit:

13 Aktionstage zu Umwelt- und Sozialstandards fanden im Rahmen des Projekts „Der Blick hinter die Kulissen: Wie fair beschaffen die Akteur*innen unserer Stadt“ statt. Fünf Bildungseinheiten für Kinder sowie drei Fortbildungen für Erzieher*innen und Eltern im Rahmen des Projekts „Spiel, Spannung, Spaß. Eine (un)faire Überraschung. Über die chinesische Spielzeugindustrie & unsere Handlungsmöglichkeiten“ wurden außerdem umgesetzt.

Qualifizierung:

Es gab Vernetzungstreffen in Bingen und Speyer mit dem Schwerpunkt „Mitgliedergewinnung und Faire Bälle“. Außerdem waren die „Fairen Kommunen“ auf der RLP-Ausstellung in Mainz vertreten.

Fachaustausch

Öko-soziale Beschaffung: In Kaiserslautern wurde im Berichtsjahr ein Ratsbeschluss gefasst. Außerdem wurden Hochschulen (Worms, Birkenfeld) ebenso beim Einkauf beraten wie Kirchen (Bad Dürkheim, Speyer, Germersheim) und Fair-Trade-Schulen (Ingelheim).

Fachforum Migration und Entwicklung: Das erste Fachforum des ELAN-Fachkreises Migration und Entwicklung fand statt. Es diente dem Austausch und der Vernetzung der Akteur*innen.

Fachforum Globales Lernen: Im Berichtsjahr fand das Fachforum Globales Lernen zum Thema Qualifizierung und Zertifizierung statt.

Sonstiges: Es gab weitere Kooperationen wie die Zukunftstour 2016 des BMZ oder das Kooperationsprojekt „RLP kauft nachhaltig ein! für kommunale Beschaffer*innen“.

Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN)

Vier REgionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) wurden eingerichtet für die Laufzeit 2016 bis 2021. Die Auftaktveranstaltung fand am 11. Mai 2017 in Birkenfeld statt.

Zuständig für RENN West sind die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. Zu den Partner*innen zählen: LAG21 NRW, Germanwatch e. V., ANU e.V. Hessen, ELAN Mainz, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Umwelt-Campus Birkenfeld, Europäische Akademie Otzenhausen.

Öffentlichkeitsarbeit

Es wurden zahlreiche Publikationen erstellt. Darunter Rundbriefe, diverse Flyer und E-Letter, der Jahresbericht 2016 erscheint zeitnah. Zudem gab es zahlreiche Berichte in der Presse über ELAN, die Bildungsprojekte und die Fair-Handels-Beratung. Die Arbeit von ELAN wurde zudem in Kooperationen und Ausstellungen auf zahlreichen Veranstaltungen in RLP sichtbar.

Lobbyarbeit

Unsere Ansprechpartner*innen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit im Ausschuss für Europafragen und Eine Welt sind: Manfred Geis (SPD), Andreas Hartenfels (B'90/Die Grünen), Ralf Seekatz (CDU) und Cornelia Willius-Senzer (FDP).

Lotto RLP

Seit 2010 stellt Lotto RLP BINGO-Mittel für entwicklungspolitische In- und Auslandsprojekte zur Verfügung. ELAN wurde mit der Vergabe/Administration der Mittel betraut. Im Kalenderjahr 2016 betrug der Eingang 90.439,80 €: 28 geförderte Projekte, Auslandsprojekte 41%, Inlandsarbeit 59%, Schwerpunkte Bildung & Ausbildung 74.223 €, Gesundheitswesen 25.888 €.

Regionalkonferenz West 2017

Am 21./22. Februar fand die Regionalkonferenz West in Kooperation mit den Landesnetzwerken aus dem Saarland (NES), Hessen (EPN) und Nordrhein-Westfalen (Eine-Welt-Netz NRW) in Mainz statt.

NRO-Vernetzung fand statt u.a. mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) und dem Verband entwicklungspolitischer deutscher Nichtregierungsorganisationen (Venro). Darüber hinaus gab es Austausch in bundesweiten Netzwerken wie dem Netzwerk Nachhaltigkeit RNE. Im September 2016 nahm Barbara Mittler am Bund Länder Ausschuss für Entwicklungszusammenarbeit BLA-EZ teil.

Rückfragen

Bernd Geisen: Sind alle Promotor*innen bei Mitgliedsorganisationen angesiedelt oder auch in der ELAN-Geschäftsstelle? Barbara Mittler erläutert, dass Svenja Enke, Fachpromotorin für Globales Lernen, die einzige Promotorin ist, die in der Geschäftsstelle angesiedelt ist. Der Austausch zwischen den Promotor*innen ist institutionalisiert.

Hans Wax: Wie lange wird es die Stellen geben? Der Wunsch wird geäußert, das Programm dauerhaft zu verankern. Barbara Mittler antwortet: Zunächst läuft das Programm bis Ende 2018, Ziel sei es aber, eine neue Programmphase zu starten. Dazu gibt es aber noch keine Zusagen seitens des BMZ.

Peter Brucker: Gibt es Schwerpunkte der Ansprechpartner*innen im Europa-Ausschuss?

Barbara Mittler: Die Ansprechpartner*innen im Ausschuss für Europafragen und Eine-Welt müssen grundsätzlich alle Themen der EP abdecken. Beispielsweise ist das Thema öko-soziale Beschaffung für Herrn Geis ein sehr wichtiges Anliegen.

TOP 3 Finanzberichte

Schatzmeister Achim Dührkoop berichtet über den Stand des Haushaltes 2016. Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich belaufen sich auf 631.439,36 €. Sie beinhalten die Fördermittel, Mitgliedsbeiträge sowie Spenden. Die Einnahmen aus dem Zweckbetrieb betreffen alle Teilnehmer*innenbeiträge, Kostenbeteiligungen durch Einsätze und Mieteinnahmen aus Untervermietung von insgesamt 10.301,43 €. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 44.417,92 € beinhalten hauptsächlich die Auflösung der Rücklagen 2015.

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben für Personal, Materialaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 686.158,71 € gegenüber. Damit beträgt die Summe der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 0 Euro. Alle Finanzkonten sind durch entsprechende Auszüge am 31. Dezember 2016 nachgewiesen. Weitere Einzelheiten finden sich im Finanzbericht 2016.

Bernd Geisen: Wie hoch sind die Rücklagen?

Achim Dührkoop: Die Rücklagen belaufen sich auf 58.611,23 €. Diese reichen noch nicht aus, um den Geschäftsbetrieb drei Monate vorzufinanzieren!

Bericht der Kassenprüfer 2016

Beide Kassenprüfer Manfred Thesing und Jürgen Dunst sind leider verhindert, deswegen verliert Hans Wax das Prüfungsergebnis stellvertretend: Die im Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit den Büchern überein. Die Einnahmen und Ausgaben stimmen überein. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Mitglied Hans Wax schlägt vor, den Vorstand uneingeschränkt zu entlasten. Abstimmung per Handzeichen (26 anwesende Mitglieder sind stimmberechtigt): 22 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 5 Berichte der Mitglieder

SUNI e.V. (Scharfbillig): Der Verein bedankt sich für die Förderung durch Lotto/BINGO, womit in Namibia die frühkindliche Förderung unterstützt werden konnte.

CCG e.V. (Ngolle): lädt zum nächsten Marathon ein. Er wünscht sich Beratung durch ELAN bzgl. der Werbung junger Engagierter.

Mali-Hilfe (Brucker): Das nächste Mali-Hilfe-Netzwerktreffen findet am 15./16.9.2017 in der FNA in Ingelheim statt.

Lokale Agenda Trier (Lungershausen): Der Regionale Klimagipfel findet am 30.6.2017 in Trier statt.

GMÖ (Dührkoop): Das Musical „Live my Life“ findet am 10.9.17 in Rheinböllen statt.

Diözesanstelle Trier (Kuhn): Der UN-Klimagipfel findet am 3.-5.11.17 in Bonn statt.

FNA (Pfeil): Am 19.6.17 findet ein Vortrag zum Thema „Faires Reisen“ in Ingelheim (FNA) statt.

Eine-Welt-Linz e.V. (Förster): Der Weltladen bedankt sich für die finanzielle Unterstützung des Bildungsreferenten durch ELAN.

TOP 6 Wahl des Vorstandes

Werner Bühler ist Wahlleiter, 1 Enthaltung, 25 sind einverstanden. Abfrage, ob Wahlen geheim stattfinden sollen, wird einstimmig mit „Nein“ beantwortet.

- 25 stimmberechtigte Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt worden.
- Wahlverfahren (Einzelwahl): Zunächst Vorsitz, dann Stellvertreter, dann Kassenprüfer
- Vorschlag für den 1. Vorsitzenden: Dr. Florian Pfeil; es folgt eine kurze Vorstellung. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt: 23 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme. Dr. Florian Pfeil ist als Vorsitzender für zwei Jahre gewählt. Dr. Pfeil nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für den 2. Vorsitzenden: Helmut Törner-Roos; es folgt eine kurze Vorstellung. Abstimmung per Handzeichen: 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keine Gegenstimme. Helmut Törner-Roos ist damit zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für den Schatzmeister: Achim Dührkoop, es folgt eine kurze Vorstellung. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt: 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keine Gegenstimme. Achim Dührkoop nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für Beisitzer*innen: Ludwig Kuhn, Cordula Hamburger, Luzeyi Kuelusukina, Dr. Hartmut Heidenreich, Gaspard Ngarambe. Es folgen kurze persönliche Vorstellungen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Alle nehmen die Wahl an. Damit ist der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt.
- Dr. Florian Pfeil und alle anwesenden Mitglieder danken der scheidenden 2. Vorsitzenden Stefanie Bartlett.

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Jürgen Dunst und Manfred Thesing. Beide werden mit 25 Stimmen im Amt bestätigt, es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Sie sind somit für die nächsten zwei Jahre zu Kassenprüfern durch die Mitgliederversammlung gestellt.

TOP 8 Ausblick 2017/18: Projekte und Vorhaben

Vorgesehen ist:

- die weitere Regionalisierung der Bildungsarbeit
- das Netzwerk für Migrant*innen weiter zu öffnen
- die verstärkte Informations-/Lobbyarbeit.

Geplante Ausgaben 2018 werden dargestellt.

Es gibt eine Rückfrage von Gaspard Ngarambe: Wieso gibt es keine planmäßigen Mittel für den Posten Migration und Entwicklung? Barbara Mittler: Es gibt die Promotor*innen-Stelle für Migration und Entwicklung, die im Fachkreis evtl. Anliegen aufnehmen und weitergeben soll. Zusätzliche Mittel müssen über zusätzliche Projektanträge finanziert werden.

TOP 9 Verschiedenes

Resolution (vorgebracht durch Hans Wax) bzgl. einer langfristigen finanziellen Förderung des Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz. Die Geschäftsführung erhält den Auftrag, einen Resolutionstext zu formulieren, dieser ist hiermit auf Vertrauensbasis abgestimmt:

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Resolutionstext nachträglich von Barbara Mittler formuliert:

*Die ELAN Mitgliederversammlung begrüßt das von Bund und Land aufgelegte Eine-Welt-Promotor*innenprogramm. Die Promotor*innen unterstützen und fördern landesweit die entwicklungspolitische Arbeit von vielen Initiativen, Gruppen, Projekten und Vereinen. Die Expert*innen stärken und entfalten damit vielfältiges ehrenamtliches, entwicklungspolitisches Engagement. Die ELAN Mitgliederversammlung appelliert an die politisch Verantwortlichen im Land und Bund, dieses wichtige Programm auch über 2018 hinaus langfristig zu fördern.*


David Ngolle: Können mehrere Anträge pro Jahr gestellt werden? Barbara Mittler: Mehrere Anträge sind möglich, 5000 Euro/Jahr dürfen jedoch nicht überschritten werden.

Gemütliches Beisammensein im Stockinger Wirtshaus.

Mainz, 19.06.2017



Dr. Florian Pfeil
1. Vorsitzender ELAN



Svenja Enke
Protokoll